

Vorwort der Redaktion = Avant-propos de la rédaction

Autor(en): **Riklin, Franz / Schuh, Jörg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Kriminologisches Bulletin = Bulletin de criminologie**

Band (Jahr): **7 (1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort der Redaktion

Im Verlauf des letzten Jahres haben die Unterzeichneten die Redaktion des Kriminologischen Bulletin übernommen. Aus verschiedenen Gründen - u.a. wegen der erst Ende April erfolgten Chargenübergabe sowie einem gewissen Mangel an publikationswürdigen Aufsätzen - war es zeitlich ausgeschlossen, aus dem Nichts die übliche Sommernummer herauszubringen. Wir entschieden deshalb, uns für das Jahr 1981 ausnahmsweise mit einer einzigen Ausgabe - allerdings in Form einer Doppelnummer - zu begnügen, die den Lesern und Abonnetten hiemit überreicht wird. Dass dies wegen verschiedener Anfangsschwierigkeiten erst jetzt geschieht, bedauern wir.

Für die Zukunft - so bereits für das Jahr 1982 - planen wir wie früher wiederum zwei Jahresnummern mit einem durchschnittlichen Umfang von 100 - 120 Seiten. In Aussicht genommene Erscheinungstermine sind der Juni und der Dezember.

Wie bereits angetönt hat das Kriminologische Bulletin zwar viele interessierte Leser, aber relativ wenige Artikelschreiber. Wir fordern deshalb Fachleute und Praktiker aus den verschiedenen mit der Kriminologie verbundenen Gebieten auf, uns ihre Erfahrungen und interessanten Befunde mitzuteilen. Wir schätzen Beiträge interessierter Praktiker nicht weniger als Aufsätze versierter Wissenschaftler. Unsere Zeitschrift soll ein breites Spektrum von Interessen abdecken und sich nicht bloss an eine spezialisierte Elite richten. Interessiert sind wir z.B. auch an einschlägigen Diplom- und Seminararbeiten (allenfalls in gekürzter Form) und Fachberichten an politische Behörden zu kriminologisch relevanten Themen.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, in Zukunft auch vermehrt Beiträge in französischer Sprache zu publizieren.

Wir haben mit guten Vorsätzen begonnen und hoffen auf eine aktiv mitarbeitende und nicht bloss passiv konsumierende Leserschaft.

Avant-propos de la rédaction

Les soussignés ont pris en charge la rédaction du Bulletin de Criminologie au cours de l'année passée. Pour des raisons indépendantes de la rédaction - surtout à cause d'un certain manque d'articles méritant une publication - on se voyait dans l'impossibilité d'éditer le numéro d'été habituel. Nous avons décidé de nous contenter pour l'année 1981 d'un seul numéro, ceci sous la forme d'un numéro double que nous présentons ici à nos lecteurs et abonnés. Nous vous demandons de bien vouloir excuser le retard.

Dans l'avenir - ceci à partir de 1982 - nous prévoyons à nouveau deux numéros avec un volume moyen de 100 à 120 pages. Les délais prévus pour l'apparition des prochains bulletins devraient se

situer aux mois de juin et de décembre.
Le Bulletin der Criminologie a beaucoup de lecteurs et relativement peu d'auteurs d'article. C'est pourquoi nous demandons aux experts et aux praticiens de tous les domaines touchant à la Criminologie de bien vouloir nous faire part de leurs expériences et des résultats de recherche pouvant intéresser nos lecteurs. Nous apprécions les contributions des praticiens non moins que celles des scientifiques. Notre bulletin devrait couvrir un vaste spectre d'intérêts et ne veut pas s'adresser exclusivement à une élite spécialisée. Nous sommes également intéressés à des travaux de diplôme et de séminaire méritant une publication ainsi que des rapports d'autorités politiques touchant à la criminologie.

Nous nous proposons tout particulièrement de publier d'avantage des contributions en langue française.

Nous avons commencé avec de bonnes intentions et nous espérons de pouvoir compter sur des lecteurs intéressés et collaborateurs.

Fribourg le 8 février 1982

Franz Riklin

Jörg Schuh